

# „Sauerei“ im Wald??

Von vielen Spaziergängern, Pilzsammlern, Jägern, Touristen und anderen Walbesuchern wird oft die „vom Forstdienst hinterlassene Sauerei“ im Wald beanstandet. Die „Unordnung“ ist den Naturfreunden ein Dorn im Auge.

In Urwäldern und naturnahen Wäldern sind aber ohne menschliche Eingriffe rund ein Viertel bis sogar die Hälfte des gesamten Holzvolumens sogenanntes Totholz!

**Dieses Totholz erfüllt wichtige Funktionen:**

- **Es bildet die Lebensgrundlage für 5000 teils stark bedrohte Tier- und Pflanzenarten!**
- **Zersetztes Totholz liefert die Nähr- und Mineralstoffe für einen gesunden Boden und die nächste Baumgeneration!**
- **Totholz ist gerade hier bei uns in den Alpen auf dem oft sehr mageren und steinigen Boden sehr wichtig als Anwachshilfe für junge Bäume!**
- **Quer gefällte und liegen gelassene Baumstämme dienen als Steinschlag-, Lawinen- und Erosionsschutz!**
- **Totholz, liegengelassene Äste, Kronenteile, etc. regulieren das bodennahe Mikroklima und sorgen für genügend Feuchtigkeit für die jungen Bäumchen, aber auch für allerlei Kleingetier und Moose, etc.!**
- **Unter oder hinter dickem Totholz hat es im Winter bei Schnee oftmals apere Stellen, oder zumindest Stellen mit weniger Schnee, auf welchen Vögel und Säugetiere leichter Nahrung suchen können!**

Weiterführende Informationen erhalten Sie bei Ihrem Revierförster oder unter:

[www.waldwissen.net](http://www.waldwissen.net)

[www.totholz.ch](http://www.totholz.ch)

[www.birdlife.ch/Wald](http://www.birdlife.ch/Wald)



Der liegend gelassene Baumstamm hat diesen rund 1 m<sup>3</sup> grossen und rund 2,5 Tonnen schweren Felsbrocken aufgehoben! Bis der Baumstamm vermodert ist, wird die darunter aufwachsende Birke stark genug sein, um den Stein weiterhin davon abzuhalten Tod und Zerstörung ins Tal zu bringen!



**Das vermodernde Totholz ist die Wiege des neu entstehenden Lebens!**

(Fotos aus dem Forstrevier Stalden und Umgebung: [www.forstbetriebstalden.ch](http://www.forstbetriebstalden.ch))